



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Kähler, Willibald**

**1900-09-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. September 1900.

1. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

### Personen:

|                                       |                   |                             |                |
|---------------------------------------|-------------------|-----------------------------|----------------|
| Ottokar, regierender Graf . . . . .   | Herr Kromer.      | Ein Eremit . . . . .        | Herr Fenten.   |
| Kuno, gräflicher Erbförster . . . . . | Herr Boisin.      | Kilian, ein Bauer . . . . . | Herr Müdiger.  |
| Agathe, seine Tochter . . . . .       | Frau Rode-Heindl. | Jäger . . . . .             | Herr Peters.   |
| Wenchen, ihre Verwandte . . . . .     | Frl. Fladniger.   | Bräutjungfern . . . . .     | Herr Eichrodt. |
| Caspar, erster Jägerbursche . . . . . | Herr Marx.        |                             | Frl. Wagner.   |
| Mag, zweiter Jägerbursche . . . . .   | Herr Erl.         |                             | Frl. Schrank.  |
| Samiel, der schwarze Jäger . . . . .  | Herr Moser.       |                             |                |

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Bräutjungfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise.

| Nummerirte Plätze.                              |                   | Sperreig im Parquet . . . . . M. 1.— per Platz. |          |
|---|-------------------|---|----------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .         | M. 7.— per Platz. | Nicht nummerirte Plätze.                        |          |
| 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .                    | 6.— " "           | Stehplatz im Parquet . . . . .                  | 3.— " "  |
| Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . . | 3.50 " "          | Parterre . . . . .                              | 2.— " "  |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .       | 2.50 " "          | Prosceniumsloge III. Rang . . . . .             | 1.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe . . . . .                        | 2.— " "           | Gallerieloge . . . . .                          | 1.— " "  |
| Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .        | 5.25 " "          | Galerie . . . . .                               | —50 " "  |
| Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .        | 3.— " "           |   |          |
| Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .              | 2.50 " "          |   |          |
| 2. und 3. Reihe . . . . .                       | 1.50 " "          |   |          |

Galleriestarten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreig an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. N.

Montag, den 3. September 1900. 1. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

# Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer.

Anfang 7 Uhr.

## Theater-Nachricht.

Neuabonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1900/1 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen, ebendasselbst können die Eintrittskarten für abonnierte Plätze in Empfang genommen werden.